

Lichtenstein-Gallberger Tageblatt

Früher Wochen- und Nachrichtenblatt

Tageblatt für Sebald, Kätz, Bensdorf, Kitzsch, St. Sophia, Friedenberg, Reichenau, Knudberg, Ortmanndorf, Wälden St. Nicola, St. Jacob, St. Nikolai, Glandsdorf, Thum, Kichenau, Pöhlhagen und Trübsch

Amtsblatt für das Kgl. Amtsgericht und den Stadtrat zu Lichtenstein

Wöchentliche Zeitung im Kgl. Amtsgerichtsbezirk

Nr. 144.

Samstagsausgabe
im Amtsgerichtsbezirk

68. Jahrgang
Sonntag, den 23. Juni

Wöchentliche Zeitung
im Amtsgerichtsbezirk

1918.

Preis des Blattes 1 Pf. 10 H., außer Porto und Befrag. wöchentlich für den folgenden Tag. — Einzelhefte 1 Pf. 10 H., 40 Hefte 4 Pf. 10 H., 100 Hefte 10 Pf. 10 H. — Abonnement halbjährlich 1 Pf. 10 H., 1 Jahr 2 Pf. 10 H. — Bezugsstellen sind an allen Postämtern zu beziehen. — Druck und Verlagsanstalt: Lichtenstein. — Druckkosten trägt der Verlag. — Druckort: Lichtenstein.

Lichtenstein.

Butter, Wälden U 2. Dietrich 1—425, Roch 426—712, Weiß 713—1259. 1/2 Pfd. 42 Pf.
Quark, W. Ep-R. B. Jull, 1016—1139 bei Dietrich, 1140—1169 bei Roch, 1170—1221 bei Wagner. 1/2 Pfd. 23 Pf.
Wier, Wälden 5 2069—Ende, Wälden 5 1—611, 1 Std. 36 Pf. bei Dietrich und Gomnisch.
Verkaufsstelle Bürgerstraße, Montag, Etablettchen, Backpulver „Venus“
Stärkeerley Trockenbouillon, Feigen, Knochenbrühwürfel, Reispaste, Rühpaste, getr. Gelatine, Käse, Salsol, Kakao, Zucker, Vanillin, Pfeffer, etc.

Näherinnen von Lichtenstein.

Die Ausgabe von Unterhosen-Ausschnitten an arbeitslose Näherinnen erfolgt Montag, den 24. dieses Monats vorm. 8 Uhr in der Hochschule Zimmer 26. Münderbringen sind Eisenabeln, Weißbäder und Ausweilmaschinen, soweit letztere bereits ausgegeben sind.

Die Aufgabestelle

Bekanntmachung.

Die Mietstimmkarten werden ausgegeben und zwar gegen Vorlegung des Mietbuches oder der Mietquittung am Dienstag, den 25. Juni an Erwerbstätigen, am Mittwoch, den 26. Juni an Arbeitslose in der üblichen Reihenfolge und am Sonnabend, den 29. Juni vorzeitig von 9—10 Uhr an Erwerbstätigen.
Wer die Mietstimmkarten nicht rechtzeitig abholt, kann nicht berücksichtigt werden.
Lichtenstein, den 22. Juni 1918.
Der Stadtrat.

Butterverkauf

Montag, den 24. Juni, gegen Festmarkte Q 50 Gramm für 38 Pf.
Verkaufsstellen: Nr. 1—600 nachm. 2—3 Uhr, Nr. 601—1200 nachm. 3—4 Uhr, Nr. 1201—1700 nachm. 4—5 Uhr, Nr. 1701—2200 nachm. 5—6 Uhr.
Die Nummern 2201 bis zum Schluß werden mit je 50 Gramm Feintalg für 25 Pf. in der Zeit von nachmittags 6—7 Uhr beliebt.
Der Dreifährerhausbauverein für Gallenberg.

Verkauf von Flaschenmilch in Gallenberg

zu alte Leute. Die bis 65. Lebensjahr überschritten haben Montag, den 24. Juni, nachm. 2—3 Uhr; 1 Flasche 1 35 Pf. Brotkarte vorlegen!

Kurze wichtige Nachrichten.

Wie die russische Botschaft mitteilt, sind am Donnerstag 43 Baggas mit Lebensmitteln aus Russland in Berlin eingetroffen.
Die von der chinesischen Regierung beauftragten feindlichen Zölle wurden zur Verhängung der Entente gestellt. Frankreich erhielt 1, England und Amerika je 2 Schiffe.

Ein Friedensschritt im Gange.

Die „Wiener Mittagszeitung“ meldet aus Paris: Von unparteiischer neutraler Seite wird überliefert, ein bemerkenswerter Friedensschritt sei gegenwärtig im Gange, der nunmehr zu nehmen sei, aber deren Erfolg ungewiss ist. Es handelt sich um eine Kollektivaktion aus Anlaß des vierten Jahrestages des Krieges, den man beinahe wohl, um aus der in allen Ländern nachweisbaren Kriegsmüdigkeit u. Aufhebung die Konsequenzen abzuleiten, die zum Frieden führen müßten.

Die deutsche Presse hebt vorläufige Verhandlungen föhlt bis aus über gegenüber unsere Feinde wissen, daß sie für einen christlichen Frieden zu haben sind. Sollten sie ihn herbeiföhren, so sollten sie es wissen und klar sagen. Will man aber mit solchen Gerüchten nur erziehen, die deutsche Regierung aus ihrer wohlverdienten Verantwortlichkeit herauszulösen, so wird das, wie wir im Interesse unserer perdenen Sache hart hoffen, vergebene Mühe sein.

Der deutsche Generalkstabsbericht.

Großes Hauptquartier, 21. Juni. (Amst.)
Schlicher Kriegshauptstab.
Seeresgruppe Kronprinz Inbrotsch.

Der Feind setzte an der ganzen Front heftige Seeförderungsvordröhne fort. Sie wurden überall abgewiesen.

Nordöstlich von Netris und nördlich von Albert brachen englische Teilangriffe blutig zusammen.

Seeresgruppe: Deutscher Kronprinz

Vertidete Angriffe der Anzonen südwestlich von Kopon, der Amerikauer nordwestlich von Chateau Thieron scheiterten. Anzonen und Amerikauer erlitten hierbei schwere Verluste. Dieangene blieben in unserer Hand.

Zdwestlich von Netris wurden Anzonen gefangen.

Die großen, ehemals von den Anzonen besetzten, deutlich gekennzeichneten Panzerstellungen im Sektel Tal zwischen Fricat und Womian werden in letzter Zeit zweimal das Ziel feindlicher Bombenangriffe.

Der Erste Generalkstabsbericht.

Pubendberich

Berlin, 21. Juni, abends. Von den Nachrichten ist nichts Neues.

19000 Tonnen versenkt.

Berlin, 20. Juni. Das unter dem Kommando des Hauptleutnants Widdendorf liegende U-Boot hat vor dem Schlußsanna des Monats und all der englischen Schiffe 4 Dampfer versenkt mit zusammen 19000 Tonnentonnentonnent.

Der Chef des Generalstabes der Marine

Ein französischer Transportdampfer versenkt

Die „Agence Havas“ meldet: Der Transportdampfer „Santa Anna“, der unter Bedeckung von Wiferta nach Malta fuhr, und Soldaten sowie einaborener Arbeiter an Bord hatte, wurde in der Nacht zum 11. Juni, ohne daß ein Anord bemerkt worden wäre, torpediert und versenkt. Von den 217 an Bord befindlichen Personen wurden 165 gerettet.

Vor der zweiten Phase der Schlacht.

Laut „Bayer Nachrichten“ meldet die „Neue Korrespondenz“ aus Rom: Die Aufahrt der militärischen Kräfte geht dahin, daß die Entensräuber sich des Hauptstützpunktes der Kavallerie zu bemächtigen mühen. Am Sonntag und in der nächsten Tage wird der Kampf ununterbrochen und in zunehmender Heftigkeit an. Am nächsten bleibt die Lage im Unannehmlid. Man erwartet Eische des Feindes gegen Chaff Franca und Tria. Die verdrängte Laer von Tereis nicht noch von Wasser und leichter Artillerie befestigen.

Die zweite Phase der Schlacht dürfte sehr erhitert sein. Die das überwindliche Mannesweite Verhältnissen heranziehenden Anzonen und Triae allein haben mehr als 21 überwindliche Tötungen im Kampfe.

Der österr.-ungarische Generalkstabsbericht.

Wien, 21. Juni. Antlich wird verlautbart: Der Feind hat keine Anzonen, um die wechliche der Phase erkämpften Gröhe wieder zu erwidern, auch werden in unvernünftiger Heftigkeit fort. Die ne Crer waren ebenfalls verloben. Alle Anzonen

dessen gelangten sie dennoch in Hafen und konnten dort in vorsehen. Erst dann ließen sich befestigend einer entkam noch der und es Klagen, ein Dritter de Weise nach Leben. Wie

Schrichten.

Wien.
den 23. Juni vorm. 9 Uhr
Se (Gno). — Montag, den
n Friedhof Peter des Jodanna-
den 23. Juni abend 8 1/2 Uhr
Seigt im Buc. u. Max. Stift,
Dagendheim (Roch). — Mitt-
tägigem Wetter abend 9 1/2 Uhr
plag im Stadtpark (Ende) —
abend 8 Uhr Heller-Borber-
er (Roch). — Jungfrauen-
br Stellen an der Schwarzener
Diensttag nachm. 1. Pfarrhaus,
dorf.
vorm. 9 Uhr Predigtgottes
den.
Feldbesorge.
Gottesdienft
Gottesdienft.

Spriefetten

Butter)
si bis 15. Juni 1918.
tatsächliche
Lieferung
Butter 55 1/2 Pf. Butter:
1
40
101
197 1/2 Pf.
erte lieferten 24 1/2 Pfund

Lieferung Lichtensteins 6606

an Krankenhäuser, Militär-
krank, Wöchnerinnen und

Lichtenstein.

abends 8 Uhr
ammerspiele.
Wolf.

Straum

Fr. Lehne
der kürzlich im
allberger Tage-
stent Anzeiger

unter Bühnen.

1. Platz 1 25 M.,
Galerie 0 50 M.,
1 Platz 1 50 M.,
Galerie 0 60 M.
öhler, Lichten-
berg

Liederholung.

sch. Militärverein
Lichtenstein. —
Sonnabend abend

Sammlung.

den von Ameraden.
von der Bezirks-
lung
cher Besuch wird er-
D. B.

Der-Tafel-Wagen

60), eine Feilbank
runder Tisch zu
verkaufen.

Auf-Rarten

der Kundbrunn
geblatt“-Druckerei.

Lichtenstein.

heftet die
geblatt“-Druckerei.

Lichtenstein.

Lichtenstein.